

**Allgemeine  
bauaufsichtliche  
Zulassung/  
Allgemeine  
Bauartgenehmigung**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten  
Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

29.06.2018

Geschäftszeichen:

I 31-1.14.4-43/15

**Nummer:**

**Z-14.4-467**

**Geltungsdauer**

vom: **29. Juni 2018**

bis: **29. Juni 2023**

**Antragsteller:**

**Jansen AG**  
**Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk**  
Industriestraße 34  
9463 Oberriet SG  
SCHWEIZ

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten für Jansen VISS  
Fassaden**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich  
zugelassen/ genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst sechs Seiten und 16 Anlagen.

Der Gegenstand ist erstmals am 1. September 2006 allgemein bauaufsichtlich zugelassen und  
genehmigt worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Bei dem Zulassungsgegenstand handelt es sich um Pfosten- und Riegelprofile aus Stahlblech gemäß Anlage 5 sowie verschiedene Verbindungskomponenten zur Herstellung von sogenannten T-Verbindungen. Die T-Verbindungen sind als steckbare Universal T-Verbindungen sowie als einhängbare T-Verbindungen für die Systembreiten 50 mm und 60 mm konzipiert.

Genehmigungsgegenstand ist die Anwendung der T-Verbindungen zwischen Pfosten- und Riegelprofilen in der Fassadenkonstruktion JANSEN-VISS.

### 2 Bestimmungen für die Bauprodukte

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzungen

##### 2.1.1 Pfosten- und Riegelprofile

Die Pfosten- und Riegelprofile werden aus Stahl der Sorte S250GD+Z nach DIN EN 10346:2015-10 oder aus Stahl der Sorte S260NC nach DIN EN 10149-3:2013-12 hergestellt.

Die Hauptabmessungen sind Anlage 5 zu entnehmen. Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

##### 2.1.2 T-Verbinder, Positionierplatten, CNS-Auflager, Riegelstücke

Angaben zu den Werkstoffeigenschaften der T-Verbinder, der Positionierplatten, der CNS-Auflager und der Riegelstücke sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

Die Hauptabmessungen sind den Anlagen 2.1, 2.4 und 3.1 zu entnehmen. Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

##### 2.1.3 Schrauben, Hülsen

Angaben zu den Werkstoffeigenschaften der TDB-Schrauben, der gewindefurchenden Sechskantschrauben mit Bund und der Senkkopfschrauben sowie der Hülsen und der CNS-Hülsen sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

Die Hauptabmessungen sind den Anlagen 1.7, 2.4 und 3.4 zu entnehmen. Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

##### 2.1.4 Dichtungsmanschetten

Angaben zu den Werkstoffeigenschaften der Dichtungsmanschetten sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

Die Hauptabmessungen sind Anlage 3.1 zu entnehmen. Weitere Angaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

#### 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

##### 2.2.1 Herstellung

Die Schweißbeignung ist für die Pfosten- und Riegelprofile (Schweißprozess 74 (Induktionsschweißen)) sowie die Riegelstücke und Riegelprofile gegeben, sofern die allgemeinen Regeln der Schweißtechnik beachtet werden. Für das Schweißen ist ein Schweißzertifikat für EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2010-07 und DIN EN 1090-2:2011-10 für den o. g. Prozess für die jeweiligen Stahlsorten erforderlich.

### 2.2.2 Kennzeichnung

Die Verpackungen oder die Anlagen zum Lieferschein der Bauprodukte nach den Abschnitten 2.1.1 bis 2.1.4 müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.1 erfüllt sind.

Aus der Kennzeichnung müssen zusätzlich das Herstellwerk, die Bezeichnung des Bauprodukts und der Werkstoff hervorgehen.

## 2.3 Übereinstimmungsbestätigung

### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mit den Bestimmungen der von dem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll für die im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen.

#### - Pfosten- und Riegelprofile

Die im Abschnitt 2.1 geforderten Abmessungen und Toleranzen sind für jedes Fertigungslos zu überprüfen.

Der Nachweis der im Abschnitt 2.1 geforderten Werkstoffeigenschaften ist durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu erbringen. Die Übereinstimmung der Angaben in dem Abnahmeprüfzeugnis mit den Angaben in Abschnitt 2.1 ist zu überprüfen.

Folgende Prüfungen sind an den Schweißnähten durchzuführen:

- visuelle Prüfung der Schweißnaht (100 % der Produktion),
- mechanische Prüfung der Schweißnaht entsprechend der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Überwachungsanweisung.

#### - T-Verbinder, der Positionierplatten, der CNS-Auflager und der Riegelstücke, Hülsen und CNS-Hülsen

Die im Abschnitt 2.1 geforderten Abmessungen und Toleranzen sind für jedes Fertigungslos zu überprüfen.

Der Nachweis der im Abschnitt 2.1 geforderten Werkstoffeigenschaften ist durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu erbringen. Die Übereinstimmung der Angaben in dem Abnahmeprüfzeugnis mit den Angaben in Abschnitt 2.1 ist zu überprüfen.

#### - TDB-Schrauben, der gewindefurchenden Sechskantschrauben mit Bund und der Senkkopfschrauben

Die Grundsätze für den Übereinstimmungsnachweis für Verbindungselemente im Metallleichtbau (Fassung August 1999; DIBt Mitteilungen 6/1999) gelten sinngemäß.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 3.1 Planung und Bemessung

Durch eine statische Berechnung ist in jedem Einzelfall die Tragsicherheit der T-Verbindungen nachzuweisen.

Für den Tragsicherheitsnachweis sind die in den Anlagen 1.3, 1.5, 2.2 oder 3.2 angegebenen Beanspruchbarkeiten  $F_{R,d}$  zu verwenden.

Die in den Anlagen 1.3, 1.5, 2.2 und 3.2 angegebenen Werte für Eigengewicht (Glaseigengewicht oder vergleichbare Beanspruchungen) gelten nur bis zu einer maximalen Exzentrizität der Lasteinleitung  $e$  zur vorderen Riegelprofilkante wie in den Anlagen angegeben.

Bei Kombinationen der in den Anlagen 1.3, 1.5, 2.2 und 3.2 genannten Beanspruchungen infolge Eigengewicht (Glaseigengewicht oder vergleichbare Einwirkungen) und Wind ist der für den Tragsicherheitsnachweis der T-Verbindungen erforderliche Interaktionsnachweis erfüllt, wenn die Beanspruchungen aus Wind die in den Anlagen 1.3, 1.5, 2.2 und 4.2 angegebenen Beanspruchbarkeiten  $F_{R,d}$  für Wind bei Interaktion nicht überschreiten. Abweichend davon ist in Fällen, in denen Eigenlastbeanspruchbarkeiten  $F_{R,d} > 5$  kN je T-Verbindung in Ansatz gebracht werden sollen, ein linearer Interaktionsnachweis zu führen (s. Anlage 2.2).

Die Tragsicherheit der Glasträger ist separat nachzuweisen.

Für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit hinsichtlich der Verformung der Riegelprofile in y-Richtung (Glaseigengewichtsrichtung) infolge Einwirkung aus Glaseigengewicht im Bereich der Glasaufleger sind die in den Anlagen 1.4, 1.6, 2.3 oder 3.3 angegebenen Beanspruchbarkeiten  $F_{C,d}$  zu verwenden. Die Werte unterliegen der Annahme einer starren, auskragenden Lasteinleitung (Glasträger) in das Riegelprofil. Die Gebrauchstauglichkeit der Glasträger ist separat nachzuweisen.

Für den Korrosionsschutz gelten die Bestimmungen der Technischen Baubestimmungen.

#### 3.2 Ausführung

Die konstruktive Ausführung der T-Verbindungen ist den Anlagen 1.1, 1.2, 2.1 und 3.1 zu entnehmen.

**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/  
Allgemeine Bauartgenehmigung**

**Nr. Z-14.4-467**

**Seite 6 von 6 | 29. Juni 2018**

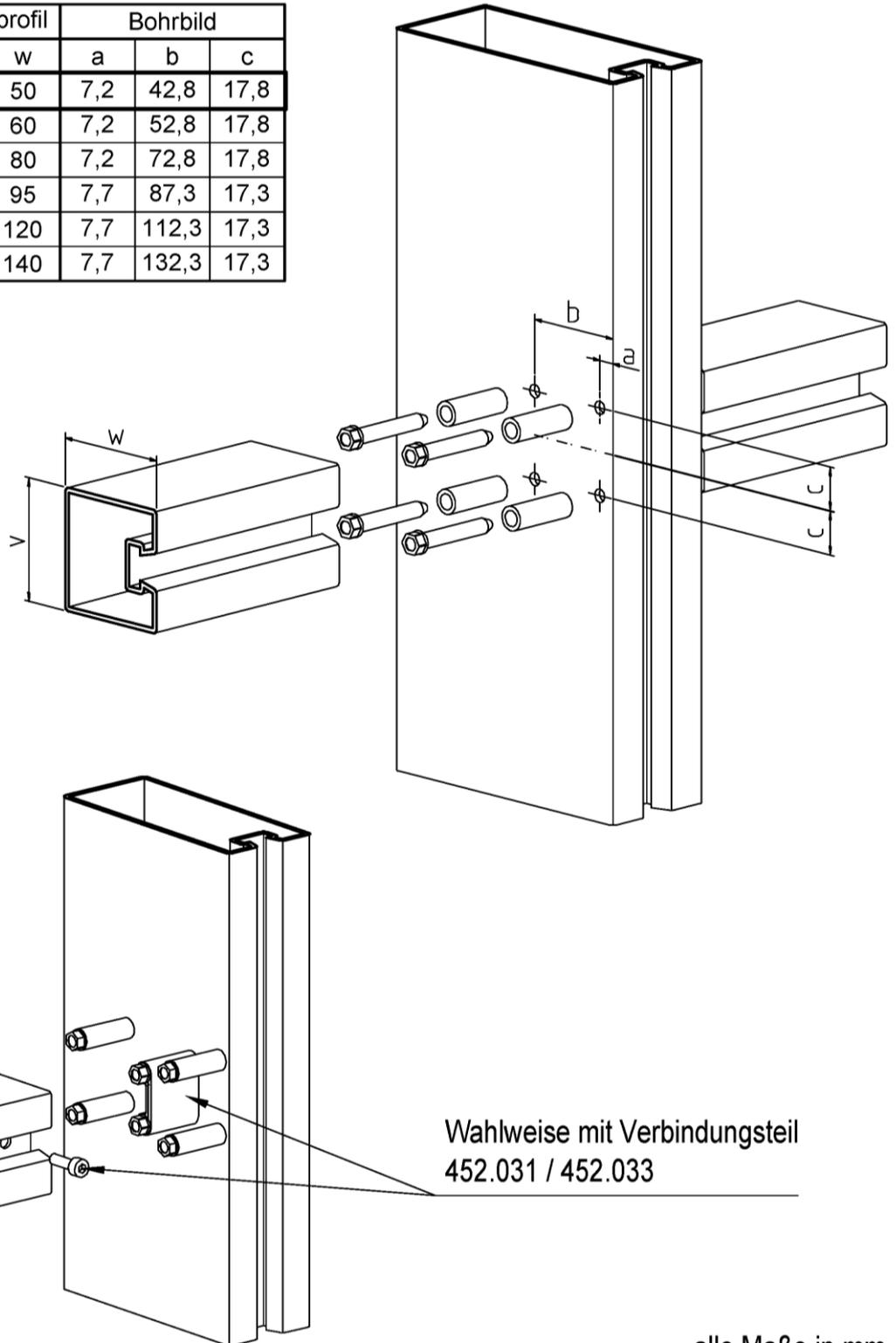
Vom Hersteller ist eine Ausführungsanweisung für die Ausführung der T-Verbindungen anzufertigen und der bauausführenden Firma auszuhändigen. Die Ausführungsanweisung muss insbesondere auch Angaben zur Position und zu den Bohrlochdurchmessern der vorgefertigten Löcher in den Pfostenprofilen enthalten.

Die Übereinstimmung der T-Verbindungen mit den Bestimmungen des von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung ist von der bauausführenden Firma gemäß §16a Absatz 5 MBO schriftlich zu bestätigen.

Andreas Schult  
Referatsleiter

Beglaubigt

T-Verb.	Riegelprofil		Bohrbild		
	v	w	a	b	c
452.030	50	50	7,2	42,8	17,8
452.030	50	60	7,2	52,8	17,8
452.030	50	80	7,2	72,8	17,8
452.030	50	95	7,7	87,3	17,3
452.030	50	120	7,7	112,3	17,3
452.030	50	140	7,7	132,3	17,3



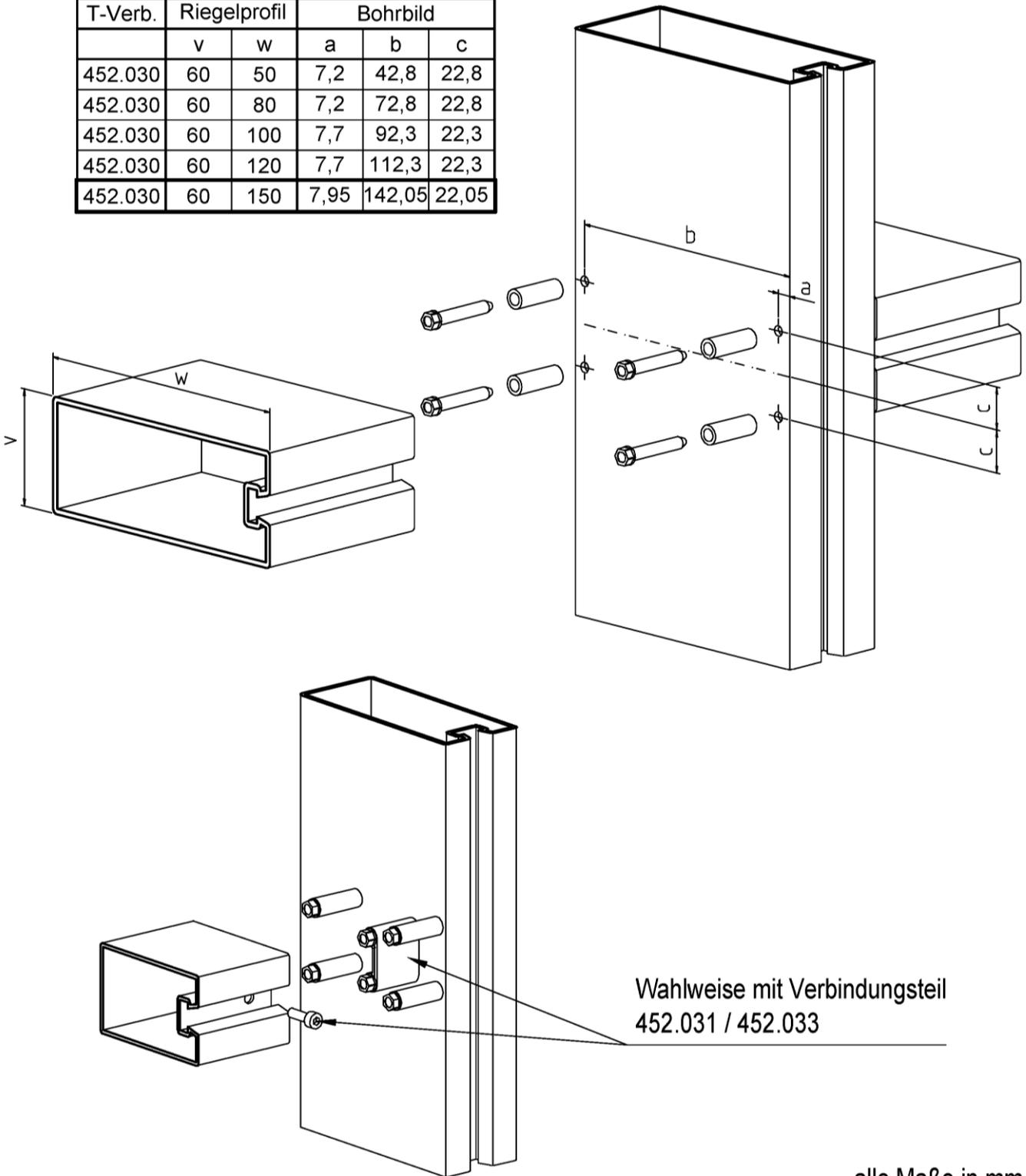
alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
 für Jansen VISS Fassaden

Universal T-Verbinder (steckbar)  
 Systemübersicht 50mm -

Anlage 1.1

T-Verb.	Riegelprofil		Bohrbild		
	v	w	a	b	c
452.030	60	50	7,2	42,8	22,8
452.030	60	80	7,2	72,8	22,8
452.030	60	100	7,7	92,3	22,3
452.030	60	120	7,7	112,3	22,3
452.030	60	150	7,95	142,05	22,05

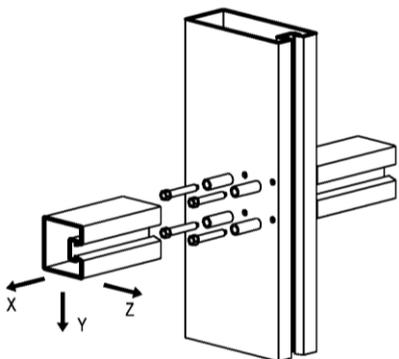
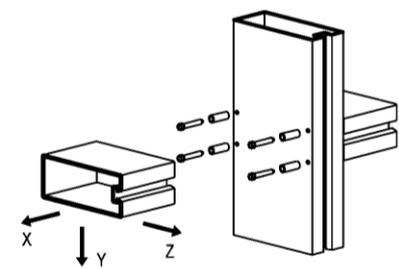


alle Maße in mm

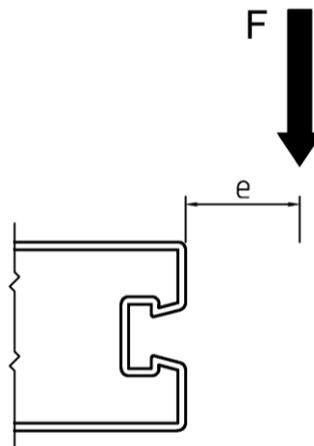
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
 für Jansen VISS Fassaden

Universal T-Verbinder (steckbar)  
 Systemübersicht 60mm

Anlage 1.2

T-Verbindungstyp	T-Verbinder	Systembreite [mm]	Pfostentiefe [mm]	Riegeltiefe [mm]	$F_{R,d}$ [kN] (pro T-Verbindung)	
					Eigengewicht (+Y)	Interaktion (Wind (zZ) bei Eigengewicht (+Y))
	452.030	50	bis 140	50 - 140	<b>2,97</b>	<b>5,65</b>
		60	bis 150	50 - 120		
	452.030	60	150	150	<b>3,80</b>	<b>6,70</b>

$$e = \max. t_{\text{Glas}} / 2 + t_{\text{Gummi innen}} \leq 30\text{mm}$$

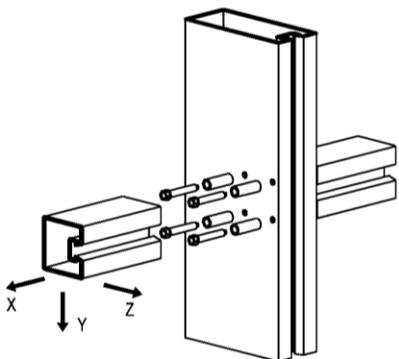
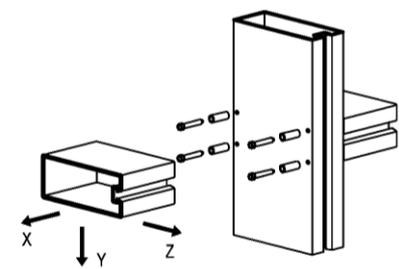


alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
für Jansen VISS Fassaden

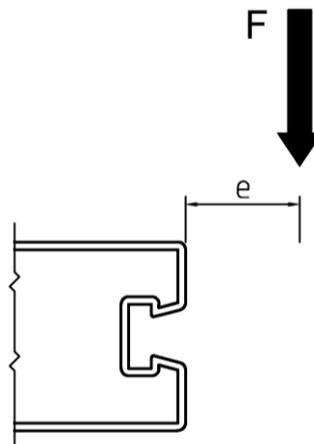
Universal T-Verbinder (steckbar)  
Beanspruchbarkeiten  $F_{R,d}$  für Lastexzentrizität  $e \leq 30\text{mm}$

Anlage 1.3

T-Verbindungstyp	T-Verbinder	Systembreite [mm]	Pfostentiefe [mm]	Riegeltiefe [mm]	F <sub>C,d</sub> [kN] (pro T-Verbindung)		
					w 2 mm	w 3 mm	w 4 mm
	452.030	50	bis 140	50 - 140	0,99	1,52	2,35
		60	bis 150	50 - 120			
	452.030	60	150	150	2,40	3,58	5,10

F<sub>C,d</sub>: Beanspruchbarkeit der T-Verbindung bei einer maximalen Verformung w in Y-Richtung an der Einwirkungsposition von F gemäß unterstehender Abbildung unter der Annahme einer starren, auskragenden Lasteinleitung (Glasträger) in das Riegelprofil.

$$e = \max. t_{\text{Glas}} / 2 + t_{\text{Gummi innen}} \leq 30\text{mm}$$

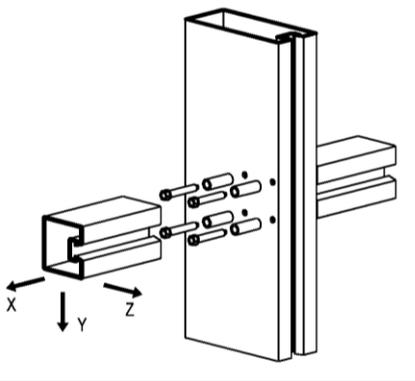
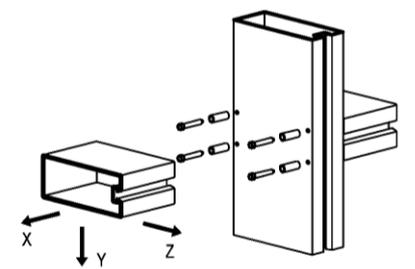


alle Maße in mm

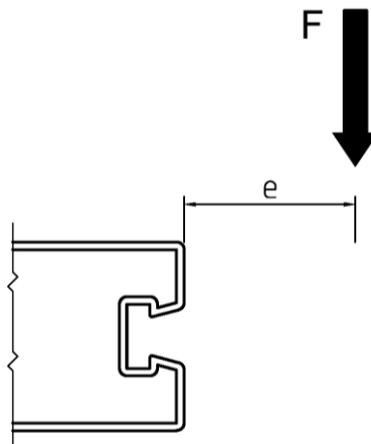
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
für Jansen VISS Fassaden

Universal T-Verbinder (steckbar)  
Beanspruchbarkeiten F<sub>C,d</sub> für Lastexzentrizität e ≤ 30mm

Anlage 1.4

T-Verbindungstyp	T-Verbinder	Systembreite [mm]	Pfostentiefe [mm]	Riegeltiefe [mm]	$F_{R,d}$ [kN] (pro T-Verbindung)	
					Eigengewicht (+Y)	Interaktion (Wind (±Z) bei Eigengewicht (+Y))
	452.030	50	bis 140	50 - 140	<b>2,69</b>	<b>4,60</b>
		60	bis 150	50 - 120		
	452.030	60	150	150	<b>3,09</b>	<b>5,15</b>

$$e = \max. t_{\text{Glas}} / 2 + t_{\text{Gummi innen}} \leq 45\text{mm}$$

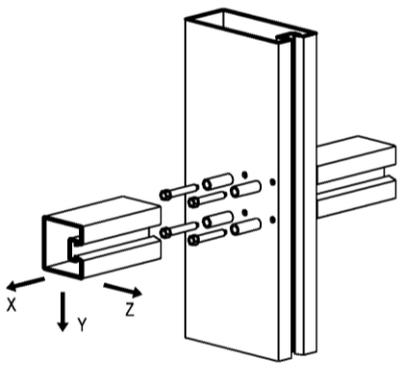
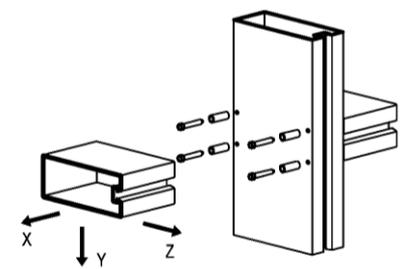


alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
für Jansen VISS Fassaden

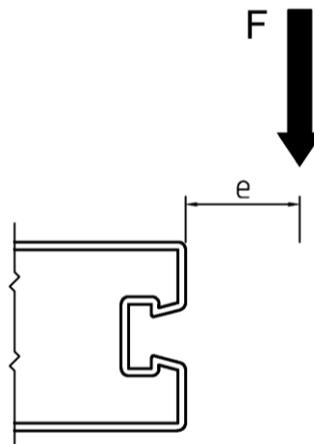
Universal T-Verbinder (steckbar)  
Beanspruchbarkeiten  $F_{R,d}$  für Lastexzentrizität  $e \leq 45\text{mm}$

Anlage 1.5

T-Verbindungstyp	T-Verbinder	Systembreite [mm]	Pfostentiefe [mm]	Riegeltiefe [mm]	F <sub>C,d</sub> [kN] (pro T-Verbindung)				
					w 0,5mm	w 1 mm	w 2 mm	w 3 mm	w 5 mm
	452.030	50	bis 140	50 - 140	0,17	0,39	0,87	1,38	2,31
		60	bis 150	50 - 120					
	452.030	60	150	150	0,27	0,62	1,60	2,58	4,00

F<sub>C,d</sub>: Beanspruchbarkeit der T-Verbindung bei einer maximalen Verformung w in Y-Richtung an der Einwirkungsposition von F gemäß unterstehender Abbildung unter der Annahme einer starren, auskragenden Lasteinleitung (Glasträger) in das Riegelprofil.

$$e = \max. t_{\text{Glas}} / 2 + t_{\text{Gummi innen}} \leq 45\text{mm}$$



alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
für Jansen VISS Fassaden

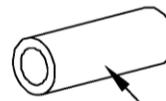
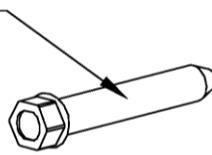
Universal T-Verbinder (steckbar)  
Beanspruchbarkeiten F<sub>C,d</sub> für Lastexzentrizität e ≤ 45mm

Anlage 1.6

## Universal - T - Verbinder steckbar

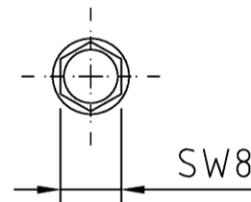
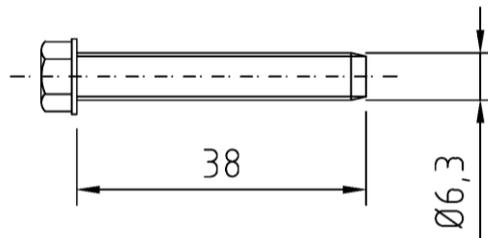
Art. Nr.: 452.030

Schraube TDB-S 6.3 x 38

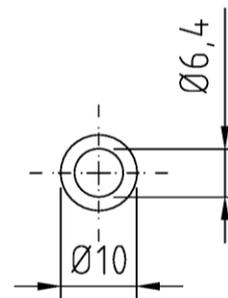
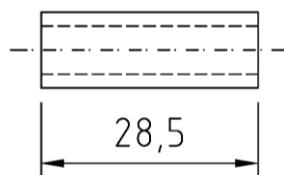


CNS Hülse

Schraube TDB-S 6.3 x 38



CNS Hülse



alle Maße in mm

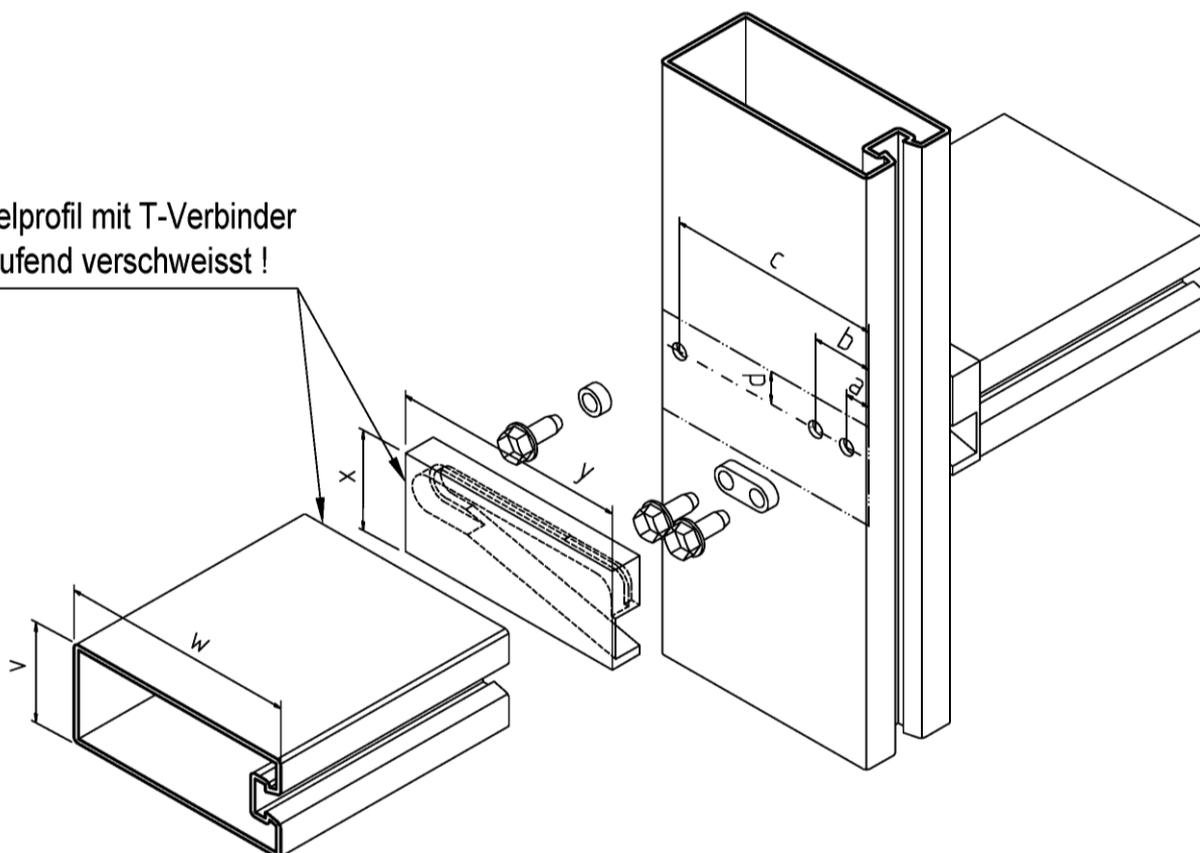
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
 für Jansen VISS Fassaden

Universal T-Verbinder (steckbar)  
 Komponenten

Anlage 1.7

	T-Verbinder		Riegelprofil		Bohrbild			
	x	y	v	w	a	b	c	d
452.060	50	80	50	80	11,5	29,5	68,5	16,5
452.061	50	95	50	95	11,5	29,5	83,5	16,5
452.062	50	120	50	120	11,5	29,5	108,5	16,5
452.063	50	140	50	140	11,5	29,5	128,5	16,5
452.070	60	80	60	80	11,5	29,5	68,5	21,5
452.071	60	100	60	100	11,5	29,5	88,5	21,5
452.072	60	120	60	120	11,5	29,5	108,5	21,5
452.073	60	150	60	150	11,5	29,5	138,5	21,5

Riegelprofil mit T-Verbinder  
umlaufend verschweisst !

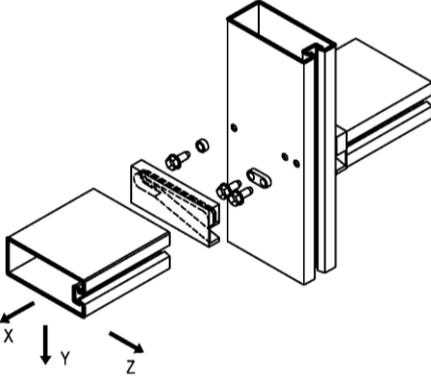


alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
für Jansen VISS Fassaden

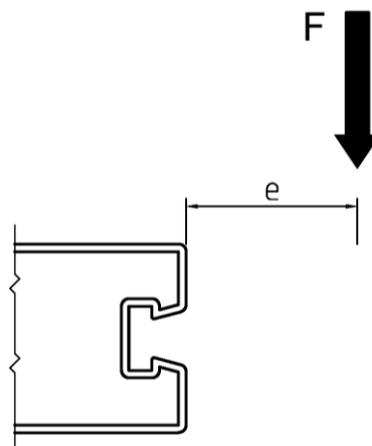
T-Verbinder (einhängbar)  
Systemübersicht 50 / 60mm

Anlage 2.1

T-Verbindungstyp	T-Verbinder	Systembreite [mm]	Pfostentiefe [mm]	Riegeltiefe [mm]	$F_{R,d}$ [kN] (pro T-Verbindung)	
					Eigengewicht (+Y)	Interaktion (Wind (±Z) bei Eigengewicht (+Y))
	452.060	50	80 - 120	80	<b>4,93</b>	<b>11,08</b>
	452.060	50	140	80	<b>6,12</b>	<b>10,89*</b>
	452.061	50	95 - 140	95	<b>6,59</b>	<b>11,73*</b>
	452.062	50	120 - 140	120	<b>7,30</b>	<b>11,71*</b>
	452.063	50	140	140	<b>7,87</b>	<b>11,04*</b>
	452.073	60	150	150	<b>9,92</b>	<b>11,48*</b>

\* Die Verwendung der Werte "Interaktion" ist beschränkt auf Eigengewicht  $F_{R,d} \leq 5,0$  kN. Für den Bemessungsbereich mit höherem Eigengewicht ist eine lineare Interaktion mit den Windwerten "Interaktion" vorzunehmen.

$$e = \max. t_{\text{Glas}} / 2 + t_{\text{Gummi innen}} \leq 45\text{mm}$$



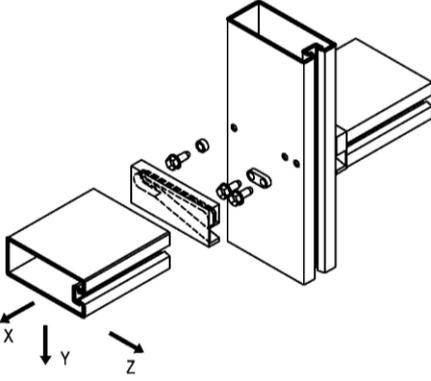
alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
für Jansen VISS Fassaden

T-Verbinder (einhängbar)

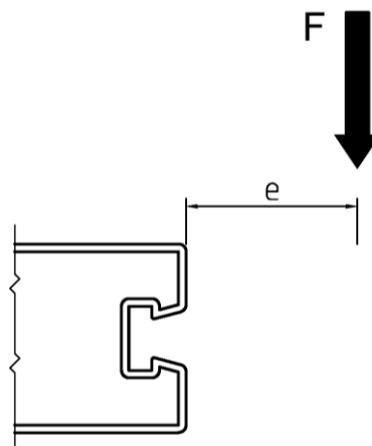
Beanspruchbarkeiten  $F_{R,d}$  für Lastexzentrizität  $e \leq 45\text{mm}$

Anlage 2.2

T-Verbindungstyp	T-Verbinder	Systembreite [mm]	Pfostentiefe [mm]	Riegeltiefe [mm]	F <sub>C,d</sub> [kN] (pro T-Verbindung)				
					w 0,5mm	w 1 mm	w 2 mm	w 3 mm	w 5 mm
	452.060	50	80 - 120	80	0,35	0,78	1,73	2,55	3,91
	452.060	50	140	80	0,56	1,26	2,48	3,46	5,28
	452.061	50	95 - 140	95	0,67	1,55	3,62	5,18	7,59
	452.062	50	120 - 140	120	0,73	1,55	3,70	5,62	8,62
	452.063	50	140	140	0,73	1,55	3,79	5,76	8,77
	452.073	60	150	150	1,04	2,32	5,35	7,89	11,50

F<sub>C,d</sub>: Beanspruchbarkeit der T-Verbindung bei einer maximalen Verformung w in Y-Richtung an der Einwirkungsposition von F gemäß unterstehender Abbildung unter der Annahme einer starren, auskragenden Lasteinleitung (Glasträger) in das Riegelprofil.

$$e = \max. t_{\text{Glas}} / 2 + t_{\text{Gummi innen}} \leq 45\text{mm}$$



alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
für Jansen VISS Fassaden

T-Verbinder (einhängbar)

Beanspruchbarkeiten F<sub>C,d</sub> für Lastexzentrizität e ≤ 45mm

Anlage 2.3

## T - Verbinder einhängbar

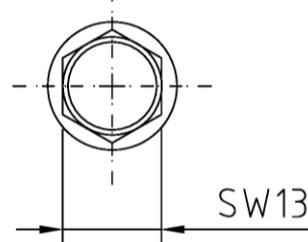
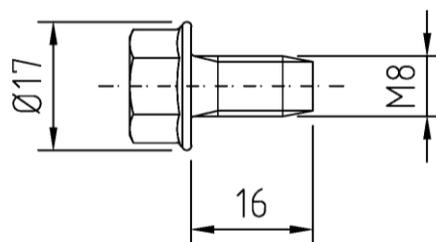
Gewindefurchende Sechskantschraube  
 mit Bund DIN 7500 M8 x 16

CNS Hülse

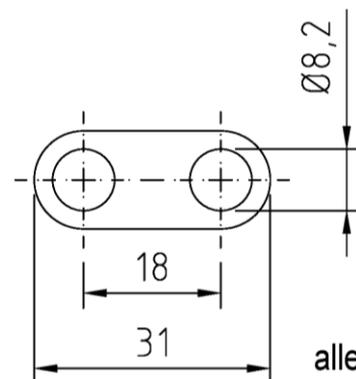
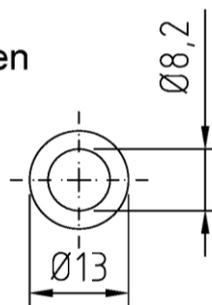
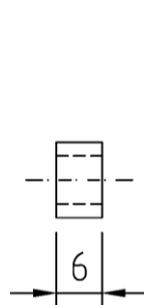
CNS Auflager

Riegelstück

Gewindefurchende Sechskantschraube mit Bund DIN 7500 M8 x 16



CNS Hülsen



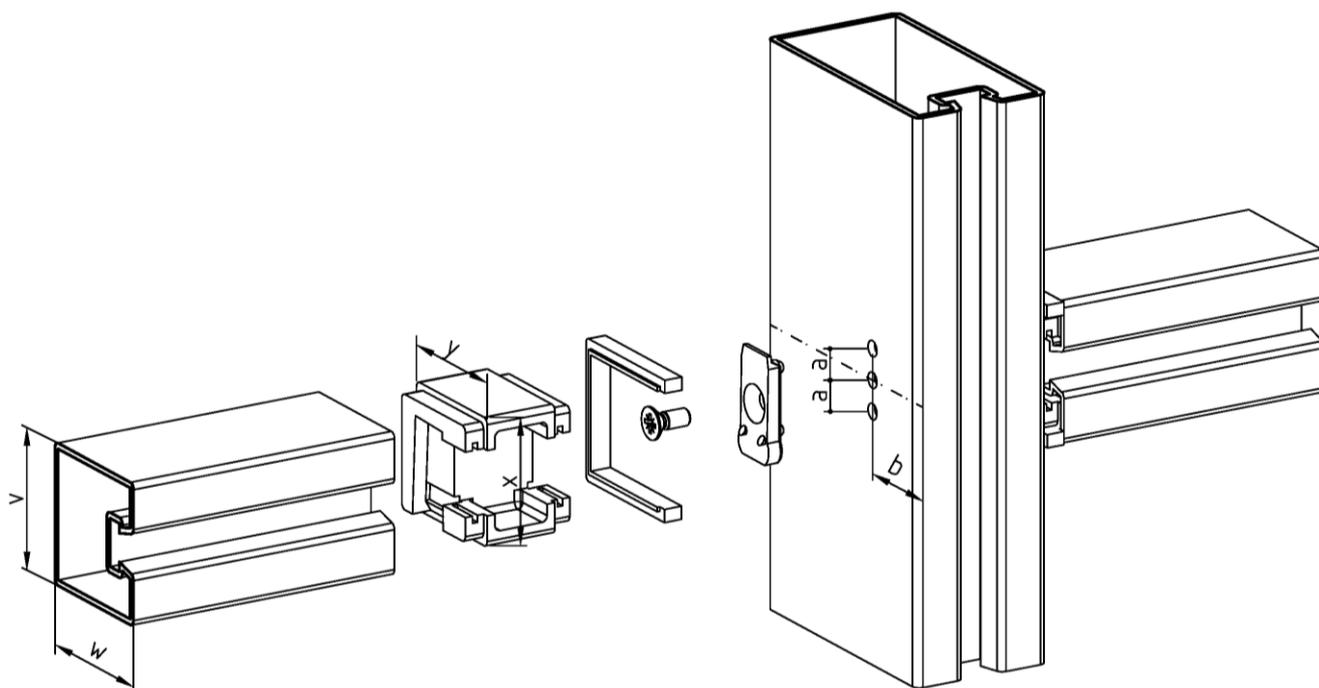
alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
 für Jansen VISS Fassaden

T- Verbinder (einhängbar)  
 Komponenten

Anlage 2.4

	T-Verbinder		Riegelprofil		Bohrbild	
	x	y	v	w	a	b
452.035	45	45	50	50	11	28
452.036	45	55	50	60	11	28
452.037	45	75	50	80	11	28
452.041	55	45	60	50	16	28
452.042	55	75	60	80	16	28

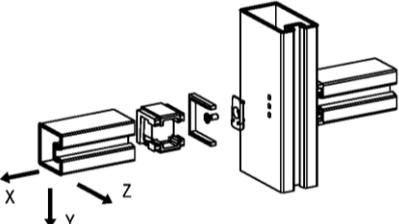


alle Maße in mm

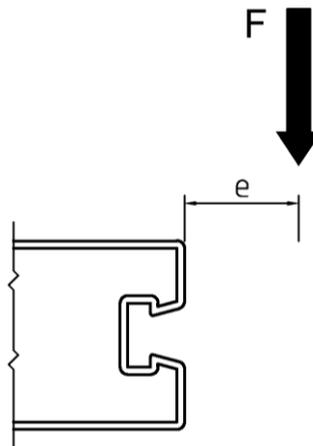
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
 für Jansen VISS Fassaden

T-Verbinder (einhängbar)  
 Systemübersicht 50 / 60mm

Anlage 3.1

T-Verbindungstyp	T-Verbinder	Systembreite [mm]	Pfostentiefe [mm]	Riegeltiefe [mm]	$F_{R,d}$ [kN] (pro T-Verbindung)	
					Eigengewicht (+Y)	Interaktion (Wind (zZ) bei Eigengewicht (+Y))
	452.035 452.036 452.037	50	bis 140	50 - 80	<b>1,50</b>	<b>3,60</b>
	452.041 452.042	60	bis 150			

$$e = \max. t_{\text{Glas}} / 2 + t_{\text{Gummi innen}} \leq 30\text{mm}$$



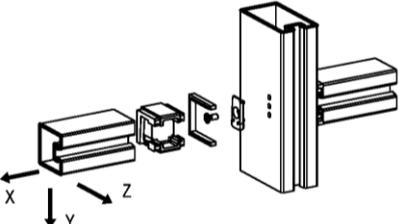
alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
 für Jansen VISS Fassaden

T- Verbinder (einhängbar)

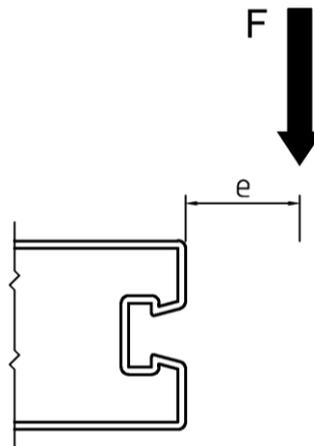
Beanspruchbarkeiten  $F_{R,d}$  für Lastexzentrizität  $e \leq 30\text{mm}$

Anlage 3.2

T-Verbindungstyp	T-Verbinder	Systembreite [mm]	Pfostentiefe [mm]	Riegeltiefe [mm]	$F_{C,d}$ [kN] (pro T-Verbindung)	
					w 2 mm	w 5 mm
	452.035 452.036 452.037	50	bis 140	50 - 80	<b>0,46</b>	<b>1,70</b>
	452.041 452.042	60	bis 150			

$F_{C,d}$ : Beanspruchbarkeit der T-Verbindung bei einer maximalen Verformung  $w$  in Y-Richtung an der Einwirkungsposition von  $F$  gemäß unterstehender Abbildung unter der Annahme einer starren, auskragenden Lasteinleitung (Glasträger) in das Riegelprofil.

$$e = \max. t_{\text{Glas}} / 2 + t_{\text{Gummi innen}} \leq 30\text{mm}$$



alle Maße in mm

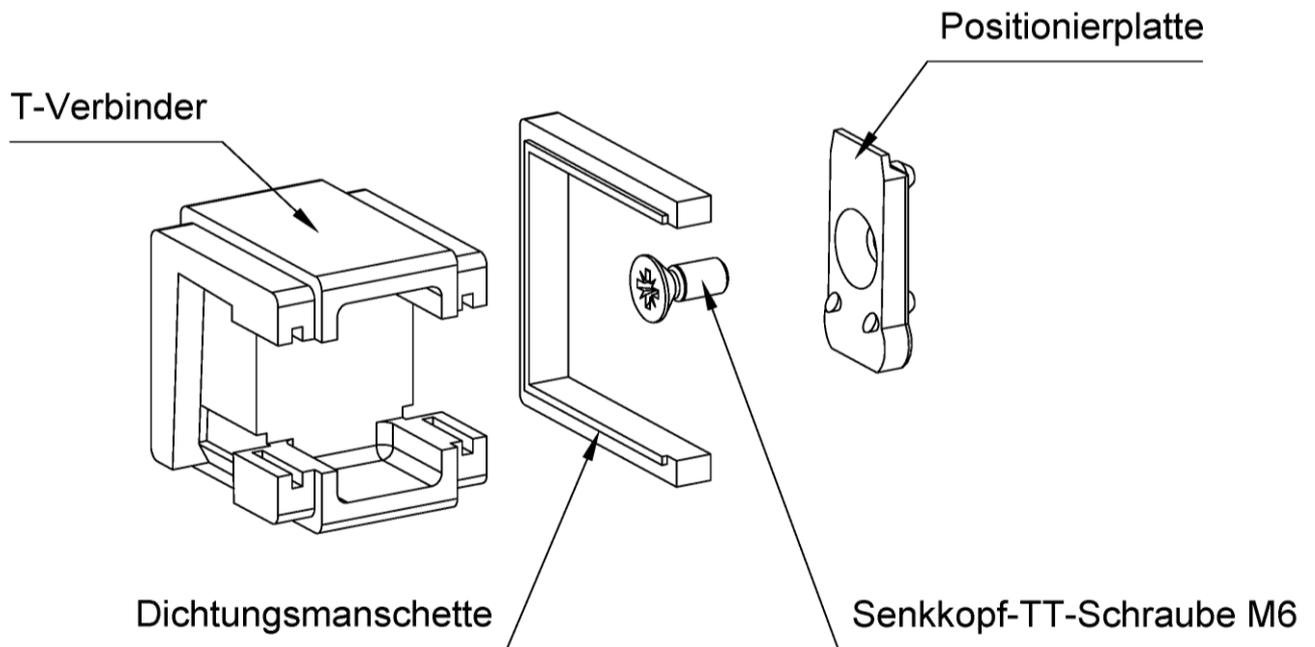
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
 für Jansen VISS Fassaden

T- Verbinder (einhängbar)

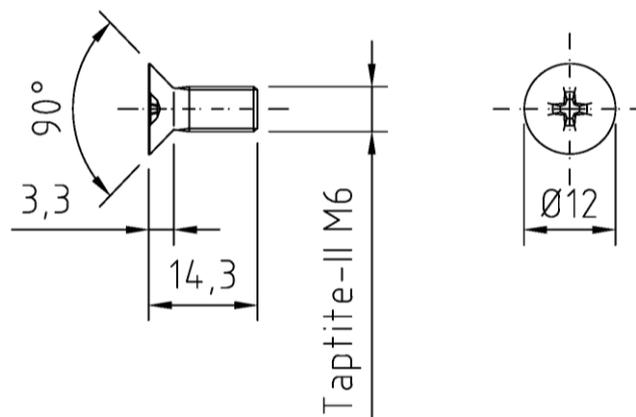
Beanspruchbarkeiten  $F_{C,d}$  für Lastexzentrizität  $e \leq 30\text{mm}$

Anlage 3.3

## T - Verbinder einhängbar



### Senkkopf-TT-Schraube M6 x 14.3

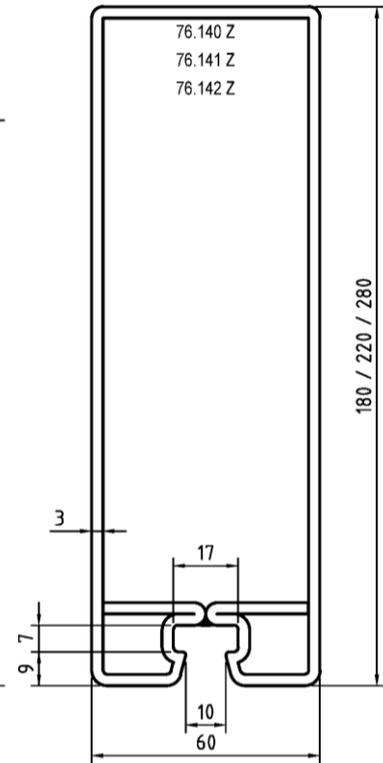
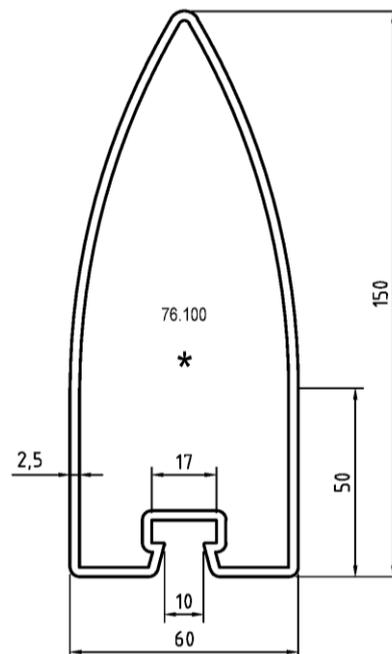
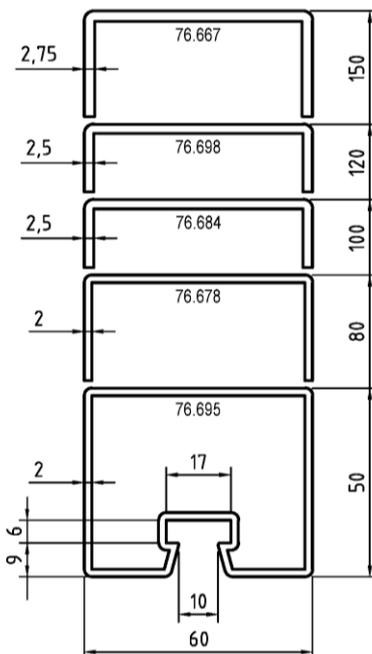
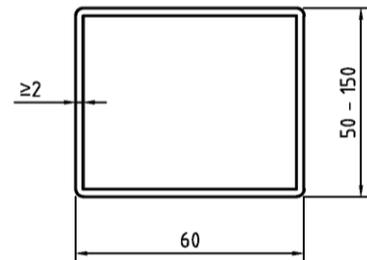
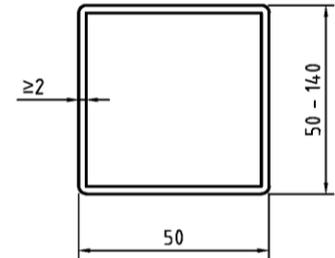
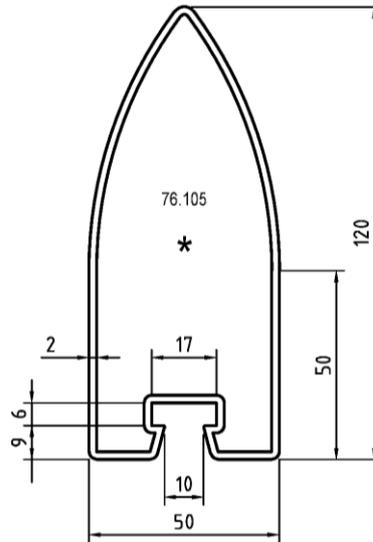
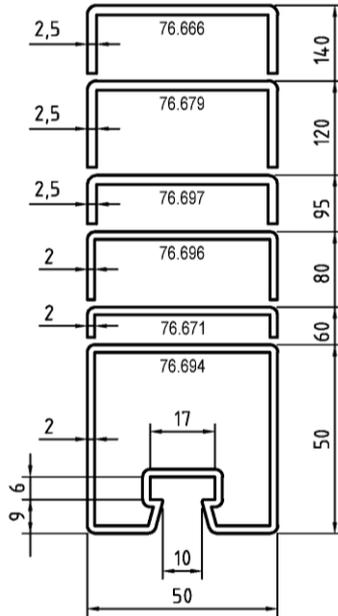


alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten  
 für Jansen VISS Fassaden  
 T-Verbinder (einhängbar)  
 Komponenten

Anlage 3.4

Profilwandstärke mindestens 2mm



\* Nur als Pfosten einsetzbar

alle Maße in mm

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) und deren Komponenten für Jansen VISS Fassaden

Pfosten- und Riegelprofile

Anlage 4